

Übersichtsplan (unmaßstäblich)

LEGENDE

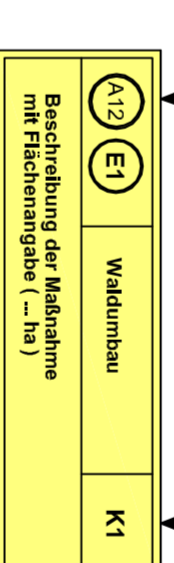
Maßnahmen

- Planfeststellungsgrenze
- Grenze Ausgleichsmaßnahme bzw. Ersatzmaßnahmen
- Maßnahmennummer Ersatzmaßnahme

- Entwicklung von atypischen Standorten durch Bodenabtrag, Extensivierung und nachfolgender Sukzession
- Anlagen von Furchen, an gehölzarmen Uferbereichen
- mögliche Höhenentwicklung mit ca. Höhenangaben
- Errichtung Schutzzaun entlang der biotopkartierten Gehölze, während der Baumaßnahme

Schutzwürdige Biotope
Ähnlich kartierte Biotope mit Nummer

Maßnahmen-Nr. Bezug zur fortlaufenden Konfliktnummer



A = Ausgleichsmaßnahme
E = Ersatzmaßnahme

→ Erläuterung der Maßnahme

E3	Fl.Nr.: 8731, 8311/1, 8732, TF 8733, TF 8729, TF 8730, TF 7211, Gemarkung Obernburg	K2
-----------	---	-----------

Extensivierung von Uferbereichen an der Mönchingmündung in Obernburg

- Ziel:**
- Schaffung von grundwasserbeeinflussten Auwald mit Entwicklung zum Sumpfwald und Etablierung von Landröhricht und Hochstaudenbereichen, über gelenkte Sukzession,
 - Extensivierung der Ufer- und Aueflächen,
 - Verbreiterung der bestehenden Uferstreifen an Mönching und Main

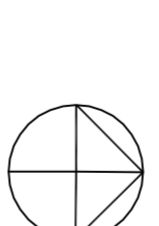
Maßnahmen:

- Abtrag auf der gesamten Fläche, ca. 40cm Oberboden und bis zu 1.20 Unterboden, Abtransport des kompletten Materials,
- Schutz der bestehenden Ufergehölze während der Baumaßnahme durch Schutzzaune,
- Schaffung von bis zu 3 hydraulischen Verbindungen nach Norden und Osten zur Mönching, an geeigneten gehölzarmen Stellen, durch Geländeabtrag und Ausbildung von Furchen,
- Entwicklung von Sumpf- und Auwaldbeständen mit Landröhricht über Sukzession,
- Entwicklung von Hochstaudenfluren und Röhrichtbeständen an den Kontaktflächen zu den biotopkartierten Ufergehölzen auf abgeschobenen Rohbodenflächen, Initialpflanzung mit Röhrichtsoden aus dem Eingriffsbereich der Brückenaussparung am Mainufer in Kleinwallstadt (Material aus LE 15, 17 und 19, s. Unterlage 19.1.2),
- Entwicklung von extensivem Grünland im Süden durch Mand nach dem 15.6. und Verzicht auf Düngung. Das Mandgut wird von der Fläche entfernt und vollständig abgefahren,
- Aufkommende Gehölze innerhalb der Hochstauden- und Röhrichtbereiche und nicht erwünschter Arten (z. Bsp. Pappel, Robinien, armenkamsche Traubenkirschen) sind handisch zu entfernen, weitere Pflegemaßnahmen sind mit der höheren und unteren Naturschutzbehörde und dem WWA abzustimmen.
- Für die Hochstauden- und Sumpf- und Auwalbereiche sollen Erfolgskontrollen durch ein Fachbüro nach 3 Jahren durchgeführt werden, danach alle 5-10 Jahre. Es wird eine Artenliste mit Deckung angegeben, um ggfs. weitere Maßnahmen entsprechend dem Entwicklungsziel an anzupassen.

Vorwert der Fläche:

- Grünland, intensiv, lückige Ufergehölzbestände
- Flächengrößen:
- Fläche: 0,680 ha

Maßnahmenplan
Unterlage 9.2 / Blatt-Nr.: 7 N
vom 29.06.2018
Ergänzungsplan



Gedächtnisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung

ROLAND RAAB Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitekt Hauptstraße 1 144 0802030 7770 mobil 0176 220 44 506 +49 1520 2030 7770 e-mail: raab@raab-roland.de	bearbeitet: 21.12.2017 gezeichnet: 21.12.2017 geprüft: 10.01.2018 Reab	Heyne Heyne Reab
--	---	------------------------

Pl. 10 Maßnahme E3 neu	21.12.2017	Heyne
Nr.	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Markt Kleinwallstadt	Umgelage / Blatt-Nr.: 9.2 / 7 N
Markt Kleinwallstadt	Maßnahmenplan Ers.20 für Flächen E3
Strasse / Abschn.-Nr. / Stat.: S1 2309_399 03-00-1,300	
PROJUS-Nr.:	S1 2309

Bau einer Ortsumfahrung Kleinwallstadt mit Neubau Mainbrücke südlich Kleinwallstadt

Aufgestellt: 29.06.2018

Markt Kleinwallstadt

Peter Madtner

Peter Madtner